

Furgler (3004m, Samnaungruppe) Kölner Haus (1965m, Samnaungruppe)



Furgler



Kölner Haus (dahinter: Lazidkopf)

| | |
|---------------------|---|
| Datum der Wanderung | 14./15. Juli 2014 |
| Start | Serfaus, 1429m (an der Talstation Komperdellbahn, mit der Dorfbahn erreichbar) |
| Ziel | Furgler, 3004m (Samnaungruppe) |
| Charakter | Einfache Bergwanderung zum Kölner Haus, für jeden geeignet. Teilweise erfolgt der Aufstieg auf Skipisten. Weg zum Furglerjoch noch recht einfach. Der Furgler Nordgrat ist anspruchsvoller als der Südwestgrat. Kurze, aber leichte Kletterstellen auf dem Nordgrat. Der Südwestgrat zum Tieftalsee ist recht leicht. |
| Höhenunterschiede | Serfaus - Kölner Haus: 536m Kölner Haus - Furgler: 1039m Gesamt: 1575m |
| Gehzeiten | Serfaus - Kölner Haus: 1¾ h Kölner Haus - Furglersee - Furgler: 3½ h Furgler - Tieftalsee - Kölner Haus: 2½ h Kölner Haus - Serfaus: 1 h |
| Wegbeschreibung | <p>Vom Parkplatz am Ortseingang Serfaus mit der kostenlosen Dorfbahn zur Endstation Seilbahn fahren. Hier rechts die Straße hinauf und vorbei an den letzten Häusern. Am nächsten Abzweig geradeaus dem Wanderweg weiter (Thaleweg) und hinauf zur Alm Leithewirt, 1655m. Hier nach links und auf einer Straße in Richtung Kölner Haus. Entlang der Skipiste (mehrere Möglichkeiten) Aufstieg zum Kölner Haus, 1965m. Das Haus liegt neben der Bergstation der Komperdellbahn.</p> <p>Der Furgler ist insgesamt relativ leicht zu begehen. Die Nordseite ist um einiges anspruchsvoller als die Südwestseite.</p> <p><u><i>Aufstieg zum Furgler (über den Nordgrat):</i></u> Unterhalb vorbei an der Bergstation nordwärts und dann nach links (riesiger Wegweiser) Richtung Furglersee. Nun folgt man weiter in mäßiger Steigung dem guten Weg. Er verläuft oberhalb des Tales in Richtung Talschluß. Es folgen ein paar Abzweigungen, bei denen man dem Schild zum Furglersee folgt. Unterhalb des Furglersees wird der Weg etwas steiler. Kurz darauf steht man vor dem recht kleinen Furglersee, 2458m. Nun wird der Weg alpiner. In der hinter dem Furglersee sichtbaren Rinne erfolgt der weitere Anstieg. Der Weg führt nun</p> |



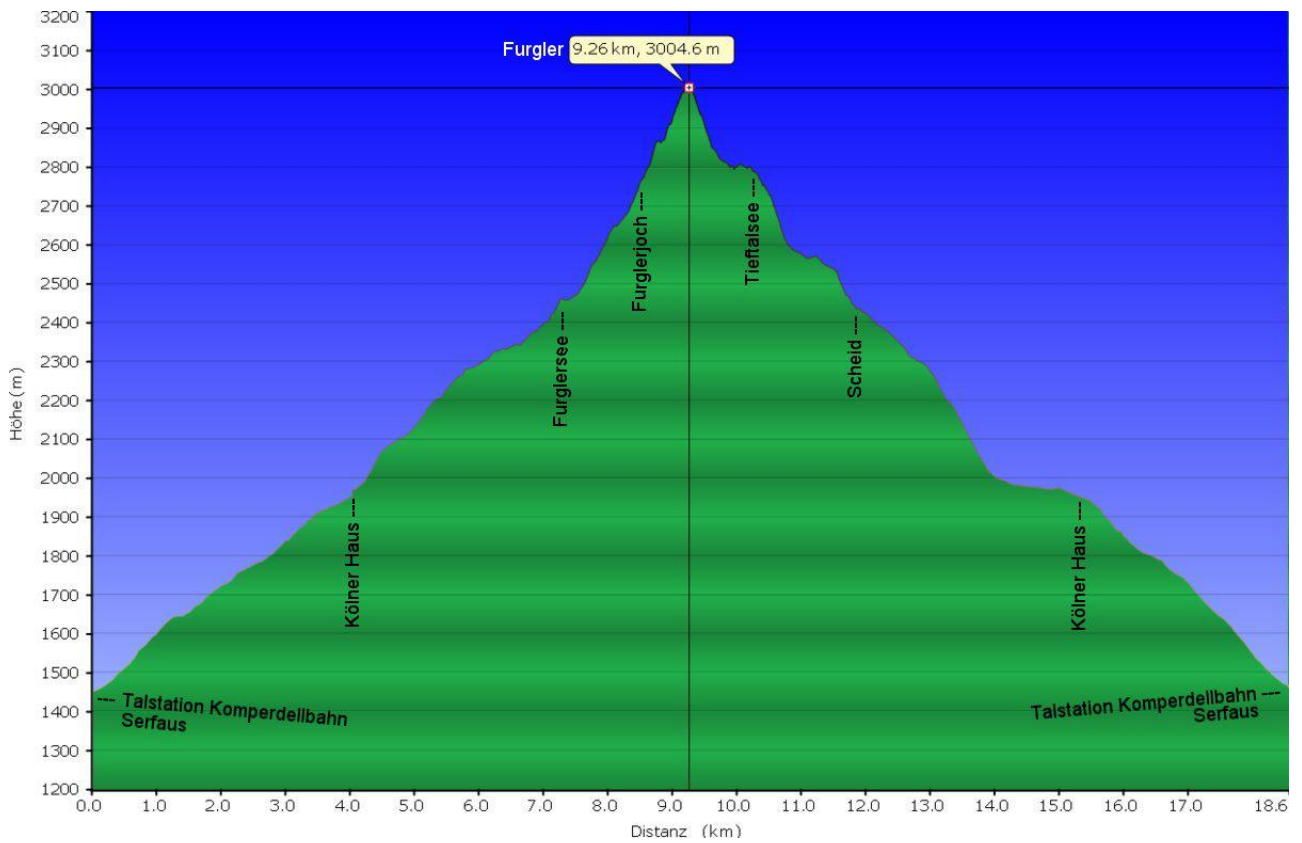
Der Furgler ist insgesamt relativ leicht zu begehen. Die Nordseite ist um einiges anspruchsvoller als die Südwestseite.



(Link auf die Webseite)

| | |
|-------------|--|
| | <p>steiler werdend hinauf in das Furglerjoch, 2758m. Kurz vor dem Furglerjoch können größere und steile Altschneefelder das Weiterkommen erschweren.</p> <p>Vom Furglerjoch führt der Weg weiter nach links. Nun wird der Weg anspruchsvoller. Es gibt auf dem Nordgrat ein paar leichte Kletterstellen (max. UIAA I). Am Schluß wandert man noch ein wenig hinüber zum Gipfelkreuz auf dem geräumigen Gipfelplateau.</p> <p><u><i>Abstieg zum Kölner Haus über den Südwestgrat:</i></u> Vom Gipfelkreuz steigt man über den breiten Südwestgrat hinab zum idyllischen Tieftalsee, 2783m, ab. Der Weg führt um den Tieftalsee herum und dann ostwärts am Hang entlang zur Scheid, 2429m. Hier folgt man anfangs den Weg in Richtung Lazidkopf (Lazidbahn). Nach wenigen Minuten zweigt nach links ein kleiner Weg ab, der hinab in das Hochtal und zum Kölner Haus führt (gegenüber erkennt man den Aufstiegsweg). Am Schluß folgt man dem Lausbach zum Kölner Haus.</p> <p>Der Abstieg nach Serfaus ist auf mehreren Wegen möglich. Ich folgte zuerst wieder meinem Aufstiegsweg bis kurz vor den Leithe Wirt. Es gibt davor einen direkten Abstiegsweg ("Mittelabfahrt"-Skipiste), der am Schluß auch an den Erdpyramiden oberhalb von Serfaus vorbeiführt.</p> |
| Kölner Haus | <p>Tel. Hütte: +43-(0)5476-6214 Bewirtet von (ca.): Anfang Juni - Ende September und Anfang Dezember - Ostern Betten: 50 - Matratzenlager: 20 - Notlager: 0 www.koelner-haus.at DAV Sektion Rheinland - Köln, Clemensstr. 5-7, 50676 Köln / Deutschland www.dav-koeln.de</p> |

Höhenprofil



Tourskizze

